

# Deutsches Tageblatt

Das „Deutsche Tageblatt“ ist eines der größten und bestunterrichteten Berliner Pressorgane. Seine völlig unabhängige Stellung sichert ihm die Möglichkeit, die politischen und wirtschaftlichen Fragen jederzeit in erster Linie vom nationalen Gesichtspunkt aus zu behandeln. Das „Deutsche Tageblatt“ unterstützt rückhaltlos die Politik des Fürsten Bismarck, wie sie in der kaiserlichen Botschaft ihre deutliche Umschreibung gefunden hat. Das „Deutsche Tageblatt“ tritt mit Energie für die Festigung des Reichs namentlich auch in finanzieller Hinsicht ein. Das „Deutsche Tageblatt“ unterstützt alle auf die Linderung der sozialen Noth und die Herstellung des sozialen wie religiösen Friedens gerichteten Bestrebungen. Es kämpft deshalb auch vor allem dafür, daß die wichtigsten nationalen Erwerbs- und Berufsstände in ihrer wirtschaftlichen Existenz statt hinabgedrückt zu werden, gehoben werden. Das „Deutsche Tageblatt“ tritt deshalb ebenso für eine Entlastung der in steuerlicher Beziehung zu stark Bedrückten wie für eine vernünftige Stärkung unseres Handwerkerstandes, unserer Landwirtschaft, unseres Handels und unserer Industrie ein. Der Kolonialpolitik des Reichskanzlers hat das „Deutsche Tageblatt“ von Anfang an so sympathisch wie möglich gegenüber gestanden. Seinem Handelsheil wendet das „Deutsche Tageblatt“ dieselbe Sorgfalt zu wie dem politischen. Feuilleton und lokaler Theil des „Deutschen Tageblattes“ sind ebenso reichhaltig wie originell. Die illustrierte Sonntagsbeilage „Damenwelt“ wird nach auswärts bereits am Freitag versandt. Der Abonnementspreis für das Quartal beträgt nur 5 Mark 40 Pf. (incl. Bestellgeb.) Alle f. Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen. Inserate finden durch das „Deutsche Tageblatt“ die beste Verbreitung in den Kreisen der Landwirtschaft, der Industrie, der Beamten und nicht zuletzt in denen der Armee.

## Männergesangverein Schönheide.

Freitag, den 26. Juni findet im Saale des „Cambrinus“

### Theatral. Abendunterhaltung

statt. Zur Aufführung kommt:

#### „Der liebe Onkel“.

Schwank in 4 Aufzügen v. Rud. Kneifel.

Da der Reinertrag zum Besten des Frauenvereins bestimmt ist, sieht einem recht zahlreichen Besuch entgegen

Der Männergesangverein.

Entrée 50 Pfg. Kinder 25 Pfg.

Gassenöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang präcis 8 1/2 Uhr.

## Omnibus-Fahrgelegenheit

zwischen **Eibenstock** und **Schönheide**, versuchsweise vom 29. Juni dieses Jahres ab täglich:

Abfahrt in **Eibenstock** (Postplatz) Früh 7 Uhr, Mittags 12 Uhr u. Nachm. 5 Uhr.

Abfahrt in **Schönheide** (Rathhaus) Früh 8 Uhr, Mittags 1 Uhr u. Abends 8 Uhr.

Fahrpreis à Person Tourbillet — M. 80 Pfg., Fahrpreis à Person Tagesbillet 1 M. 20 Pfg.

Um gefällige Unterstützung meines Unternehmens bittet

**Alban Meichsner.**

**Kein Geheimmittel!**  
**Eisen-Chocolade** von Franz Schulz in Berlin, Hoflieferant. Von den Ärzten gegen **Bleichsucht & Blutarmuth** immer mit Erfolg angewendet. Depot in der Apotheke des Herrn **Fischer** in Eibenstock.

Herrn Franz Schulz, fgl. Hoflieferanten, hier.

Die mir von Ihnen zur Analyse übergebene Eisen-Chocolade, welche nach ärztlicher Vorschrift auf 25 Gramm 28 Centigr. metallisches Eisen enthalten sollte, wurde einer eingehenden qualitativen und quantitativen Analyse unterzogen, welche ergab, daß die qu. Chocolade aus Cacao, Zucker und nur geringen Mengen Stärke bestand, denen das Eisen in leicht löslicher Form und genau in den angegebenen Mengen zugesetzt war.

Die Chocolade enthielt durchschnittlich 1,23 % metallisches Eisen. Sie ist demnach als ein gewissenhaft nach der ärztlichen Vorschrift gefertigtes, reines, unverfälschtes Präparat zu bezeichnen.

Berlin, den 17. September 1884. Hochachtend

**Dr. Paul Jeserich**

Chemiker, vereidigter Sachverständiger bei den königlichen Gerichten, Inhaber des Sonnenschein'schen Laboratoriums Berlin C., Kloster-Strasse Nr. 49.



Schutzmarke „GLOBUS“ kennzeichnet jede Dose der anerkannt vorzüglichsten **Metall-Putz-Pomade** von **Fritz Schulz jun., Leipzig**. Wirkung überraschend. Versuch Jedem anzurathen. Dosen à 10 Pfg. u. grössere überall vorrätig.

In Eibenstock bei **C. W. Friedrich** und **H. Klömm.**

## Größte Auswahl in Kleider-Stoffen

in den neuesten Farben und Mustern empfehle zu bekannt billigsten Preisen.

**A. J. Kalitzki,**  
Postplatz, neben d. Post.

## Aromatische Salicyl-Schweiss-Sohlen,

die Strumpf und Fuß vollständig trocken halten, versendet 2 Paar gegen Eins. v. 1,10 Pf. Briefmarken franko

**Carl Schreiber, Chemnitz,**  
Langestr. 5,  
Lederhandlung en gros & en detail.

## Auction.

Die Fortsetzung der am 15. d. M. abgehaltenen

## Uhren- & Goldwaaren-Auction

findet am **Jahrmarkts-Montag** und **Dienstag**, den 29. u. 30. d. Mts. in meiner Wohnung, Langestraße 314 b, in Eibenstock statt.

**Friedr. Weber, Uhrmchr.**

## Zwei Familienlogis

sind zu 380 und 150 Mark zu vermietten durch

Rechtsanwalt **Müller.**

## Jahrmarkts-Empfehlung.

Sämmtliche Artikel in

**Bettzeugen und Inlets, Waschstoffen, neuester Muster, Leinen und Halbleinen, Dowlas und Hemdentuchen, Shirtings und Chiffons, Handtüchern im Stück und abgepaßt, Tischtüchern und Servietten, Flanells und Boys, Blandrucks,**

sowie alle Arten von **Futterstoffen** (für Damen- u. Herren-Schneider) gebe bei Entnahme von kleinsten Posten zu en gros Preisen ab.

Post-Platz. **A. J. Kalitzki,** Neben d. Post.

## Bekanntmachung.

Im Auctionslocale des hiesigen Königl. Amtsgerichts werden am

**Sonnabend, den 27. ds. Mts.,**

von **Vormittags 9 Uhr ab**

die zur **Christian Gottlob Glanz'schen** Konkursmasse gehörigen, aus **Seidenstücken, Farben, Fanchons, Shawls** u. s. w. bestehenden Waaren gegen Baarzahlung zur Versteigerung gelangen.

Eibenstock, am 20. Juni 1885.

**Der Konkursverwalter.**

Rechtsanwalt **Landrock.**

## Herrn- & Anaben-Anzüge

gebe zu den niedrigsten Preisen ab.

**A. J. Kalitzki,**  
Postplatz, neben d. Post.

## Gras-Auction.

Die diesjährige Grasnutzung von zwei an der Bahnhofstraße hier gelegenen Wiesen soll

**Sonntag, d. 28. Juni d. J.,**  
Nachmittags 3 Uhr

parzellenweise versteigert werden. Zusammenkunft am Bahnhof.

Eibenstock, Juni 1885.

**Robert Müller.**

Täglich frischen

## Airschfuchen

bei **Wittwe Flach.**

## Reidhardtsthal.

Donnerstag, 25. ds.:

**Schweinsknöchel-Schmaus.**

Hierzu ladet ergebenst ein

**G. Tauscher.**

**Frachtbrieft** empfiehlt **E. Hannebohn.**

## „Lilienmilchseife“

beseitigt sofort alle **Sommersprossen**, erzeugt einen wunderbar weichen Teint und ist von höchst angenehmen Wohlgeruch. Preis à Stück 50 Pf. Zu haben bei **Apoth. Fischer.**

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 63,00 Pf.